



Tobias Moretti erhält Europäischen Kulturpreis 2021

**+++ Verleihung am 28. August 2021 im Opernhaus Bonn +++ Schauspieler
brilliert Weihnachten 2020 als Beethoven in ARD-Fernsehfilm**

Presseinformation vom 22.12.2020

Das Beethovenjahr ist wegen Corona nicht so üppig ausgefallen wie geplant. Doch Dank der Verlängerung des Jubiläumsjahres bis einschließlich September 2021 kann ein Großteil der geplanten Projekte doch stattfinden. Dank dieser weitsichtigen Entscheidung werden nun auch wie geplant die Europäischen Kulturpreise anlässlich des Beethovenjubiläums am 28. August 2021 im Opernhaus Bonn verliehen.

Die ersten Preisträger stehen bereits fest. So wird u.a. Schauspieler Tobias Moretti persönlich seinen Preis in Bonn entgegennehmen. „Er ist ein außergewöhnlicher Akteur, ein Grenzgänger zwischen den Welten des Kinos, des Fernsehens und des Theaters“, so Bernhard Reeder, Vorstand des Europäischen Kulturforum e.V. und Veranstalter der Beethovengala, zu einem der Gründe für die Nominierung.

Bereits noch in diesem Jahr ist Tobias Moretti als Beethoven in einem außergewöhnlichen Film zu sehen: „Louis van Beethoven“ (im ORF am 23. Dezember, in der ARD am 25. Dezember). Darin wird das Leben des Komponisten auch mit all seinen Schwierigkeiten, vor allem mit seiner Taubheit gezeigt. „Es ist in seinem Werk eine Radikalität, die man manchmal gar nicht aushalten könnte, wenn da nicht eine gewisse Leichtigkeit wäre“, so Tobias Moretti am Set.

In Vorbereitung der Verleihung der Europäischen Kulturpreise drehte nun ein Kamerateam auf Schloss Arff, einem der Drehorte des aktuellen Fernsehfilms. Regisseur und Drehbuchautor Niki Stein betont: „Tobias Moretti ist so sehr Beethoven, wie man es sich nur wünschen kann.“ Die Intention sei es, einem breiten Publikum diesen außergewöhnlichen Künstler nahe zu bringen.

Einen Abend für und im Sinne Ludwig van Beethovens: Am 28. August 2021 werden unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Nordrhein-Westfalens Armin Laschet die Europäischen Kulturpreise vergeben. Große Künstler und leidenschaftliche Musik erwarten die Gäste.

Sopranistin und Moderatorin Annette Dasch führt durch den Abend

Sie singt an den großen Opernhäusern auf der Welt, setzt sich für den Erhalt der kleinen Theater ein und ist wandelbar: Annette Dasch. Die Sopranistin gibt den großen Arien Stimme, begeistert ebenso als Liedinterpretin. Beim Europäischen Kulturpreis in Bonn wird ihr eine andere Aufgabe zuteil, sie fungiert als Gastgeberin. Kein Neuland für die gebürtige Berlinerin, die viele Jahre der TV- Klassikshow „Dasch Salon“ ein Gesicht gab, heute das Format „Annettes DaschSalon“ in der Alten Oper Frankfurt moderiert. „Ich kenne die Preisverleihung, war schon zwei Mal zu Gast“, so Annette Dasch. „Nun den ganzen Abend mitgestalten zu können, freut mich außerordentlich.“ Als Laudatorin überreichte sie 2018 in der Dresdner Frauenkirche Tenor Piotr Beczala und im letzten Jahr in der Wiener Staatsoper dem Bariton Thomas Hampson seinen Preis. Annette Dasch wäre nicht Annette Dasch, wenn sie nicht das Publikum in der Wiener Oper dazu gebracht hätte, einen Kanon als Ständchen für den Ausnahmekünstler zu singen.

Kooperation mit der Beethoven Jubiläums GmbH

Das Europäische Kulturforum hat sich einen starken Partner an die Seite geholt: die Beethoven Jubiläums GmbH. „Diese Kooperation integriert uns in das verlängerte Festjahr ein“, so Bernhard Reeder. Malte Boecker, Direktor des Beethoven-Hauses Bonn und künstlerischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH, sagt: „Mit der Europäischen Kulturpreisgala in der Beethoven Stadt Bonn bahnt sich ein weiterer Glanzpunkt 2021 in Bonn an. Die Gala steht für herausragende kulturelle Leistungen, klingende Namen und gute Unterhaltung. Wir freuen uns sehr auf dieses Highlight mit sicherlich vielen Emotionen.“

HALLMANN HOLDING unterstützt bereits zum zweiten Mal die Gala

Hauptpartner und Präsentator des hochkarätigen Events ist, wie bereits im Vorjahr, die HALLMANN HOLDING International Investment GmbH. „Die Veranstaltung in meiner Heimatstadt Wien war ein inspirierendes Erlebnis und eine stimmungsvolle Feier der kulturellen Vielfalt in Europa. Deshalb ist es mir

eine besondere Freude, auch in Bonn die Europäische Kulturpreisverleihung als großartiges europäisches Kulturevent zu unterstützen“, so Klemens Hallmann.

Zum Europäischen Kulturpreis

Die Verleihung der Europäischen Kulturpreise gilt seit vielen Jahren als kulturelles Highlight in den Veranstaltungskalendern der jeweiligen Austragungsorte, wie die Dresdner Frauenkirche, die Hamburger Elbphilharmonie oder die Wiener Staatsoper und stellt eine wichtige Begegnungsplattform für Kunst, Wirtschaft und Politik dar. Mit diesem Award werden Persönlichkeiten, Initiativen, Künstler, Politiker sowie Institutionen für ihre herausragenden Verdienste und Leistungen um und für Europa und die Menschen Europas geehrt. In den letzten Jahren waren das unter anderem der Tenor Piotr Beczala, die Sopranistin Anja Harteros, Maler Gerhard Richter, Fürst Albert II. von Monaco, der Schauspieler Daniel Brühl, das Jugendorchester der Europäischen Union, Nana Mouskouri oder die Dresdner Musikfestspiele.

2019 gingen die Ehrungen aus Anlass des 150jährigen Jubiläums der Wiener Staatsoper an die Schauspielerin und große Diva Sophia Loren, an die Sopranistin Nina Stemme, den Bass René Pape, den Bariton Thomas Hampson, die Wiener Staatsoper mit ihrem Direktor Dominique Meyer und dem Orchester der Wiener Staatsoper, Mäzen Gordon Getty, Schauspieler und Umweltaktivist Arnold Schwarzenegger, Designerin Vivienne Westwood sowie an die Nachwuchskünstlerin Alma Deutscher.

Für Presseanfragen steht Ihnen Annett Reeder gerne zur Verfügung.

Wir danken unserem Hauptpartner und Präsentator HALLMANN HOLDING für die Unterstützung des kulturellen Dialogs in Europa.

